

Vorlage Nr. 15/1789

öffentlich

Datum: 28.07.2023
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Peters

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung	10.08.2023	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	23.08.2023	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-
Dezernates 2 - Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und
Europaangelegenheiten -**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-
Dezernates 2 -Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten-
zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem der Vorlage Nr. 15/1789 beigefügten
Ausschreibungstext in der folgenden Zeitung auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung -

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: ca. 20.000,-- € /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

L I M B A C H

Zusammenfassung

siehe Begründung

Begründung der Vorlage Nr. 15/1789:

Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 2 – Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten -

I. Allgemeines

Die Landschaftsversammlung Rheinland wählte am 10.03.2008 für die Dauer von 8 Jahren mit Wirkung zum 01.06.2008 Frau Renate Hötte zur Landesrätin des Dezernates Finanzen, Wirtschaft (Vorlage 12/3061). Die Amtszeit der Beamtin endete am 31.05.2016.

Die Wiederwahl zur Landesrätin des LVR-Dezernates 2 - Finanz- und Immobilienmanagement (Bezeichnung seit 01.02.2009) mit Wirkung zum 01.06.2016 erfolgte am 17.12.2015 (Vorlage 14/915). Die Amtszeit endet am 31.05.2024.

Die Funktion der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 2 – Finanzen, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten (Bezeichnung heute) ist somit zum 01.06.2024 zu besetzen.

II. Rechtslage

Nach § 20 Abs. 2 Satz der Landschaftsverbandsordnung sind die Stellen der Direktorin/des Direktors des Landschaftsverbandes und der Landesrätinnen und Landesräte öffentlich auszuschreiben.

III. Weiteres Verfahren

Möglicher Zeitablauf, wenn die Wahl der Nachfolgerin/des Nachfolgers in der Sitzung der Landschaftsversammlung am 13.12.2023 stattfinden soll:

10.08.2023	Ausschuss für Personal und Allgemeine Verwaltung: Beratung des Ausschreibungstextes (Text siehe Anlage) und der zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung vorgesehenen Zeitung
23.08.2023	Landschaftsausschuss: Beschluss des Ausschreibungstextes und der zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung vorgesehenen Zeitung

24.08.2023	Veröffentlichung der Stellenausschreibung in einer Wochenendausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und zusätzlich in den relevanten digitalen Portalen
14.09.2023	Bewerbungsschluss
25.09.2023	Übergabe der Bewerber*innenlisten an die Fraktionen
27.11.2023	Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung: Wahlempfehlung zur Kenntnis
07.12.2023	Landschaftsausschuss: Vorbereitung der Beschlüsse der Landschaftsversammlung gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe a LVerbO, hier: Wahlempfehlung
13.12.2023	Landschaftsversammlung: Wahl gemäß § 7 Absatz 1 Buchstabe c LVerbO

In Vertretung

L I M B A C H



Landesrätin/Landesrat (m/w/d)

Standort: **Köln-Deutz**

Vergütung: **Besoldungsgruppe B 4 LBesO NRW**
Zuzüglich Aufwandsentschädigung

Einsatzstelle: **LVR-Dezernat 2:**

Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und
Europaangelegenheiten

Besetzungsstart: **01.06.2024**

Bewerbungsfrist: **xx.xx.202x**

Das sind Ihre Aufgaben

Verwaltungsseitige Steuerung des LVR-Dezernates Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten mit den Aufgabenbereichen:

- Haushaltsmanagement
- Investitionsplanung
- Beteiligungsmanagement
- Vermögens- und Stiftungsverwaltung
- Jahres- und Gesamtabchlussstellung
- Finanzbuchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Forderungsmanagement
- Europaangelegenheiten

Das bieten wir Ihnen

- Dienstwagen zur privaten Nutzung
- Zentrale Lage
- Vielfältige Aufgaben
- Sinnstiftende Tätigkeiten
- Moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung
- Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Das bringen Sie mit

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Studienbereich Wirtschaftswissenschaften oder im Studiengang Verwaltungs- oder Rechtswissenschaft (Universitätsdiplom, Master oder 1. Staatsprüfung) oder
- die durch einen der o.g. Studiengänge sowie einer dementsprechenden zweieinhalbjährigen hauptberuflichen Tätigkeit erworbene Befähigung für die Laufbahn nichttechnische Dienste Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt oder

- die Befähigung für die Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt

Worauf es uns noch ankommt

- Mindestens 3-jährige Leitungs- und Personalführungserfahrung in Organisationseinheiten mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt
- Fähigkeit zur Entwicklung von Strategien, die die politischen und gesetzlichen Entwicklungen und Anforderungen im Hinblick auf die Steuerung des Gesamthaushaltes, die Beteiligungs-, Vermögens- und Stiftungsverwaltung berücksichtigen
- Bereitschaft, Modernisierungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und voranzutreiben
- Kenntnisse moderner Steuerungsinstrumente
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten, rasche Auffassungsgabe und strukturierte Arbeitsweise
- Verhandlungssicherheit und Durchsetzungsvermögen
- Konfliktfähigkeit
- Teamorientierte und kooperative Führung eines multiprofessionellen Teams
- Der LVR ist ein politisch verfasster Kommunalverband. Die Arbeit der Verwaltung wird durch politische Gremien gesteuert und kontrolliert. Daher sollte Ihnen die Zusammenarbeit mit politischen Gremien ebenso vertraut sein, wie Sie Erfahrung in der Wahrnehmung von Mandaten in Aufsichtsgremien und/oder der Betreuung solcher Gremien haben sollten. Erfahrungen mit Medien sind ebenfalls wünschenswert.

Der Landschaftsverband Rheinland und seine Einrichtungen befinden sich in einem ständigen Modernisierungsprozess, dazu gehört vor allem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rheinland. Ihr engagiertes Eintreten für dieses Ziel wird erwartet.

Die Landesrätinnen/Landesräte (m/w/d) werden durch die Landschaftsversammlung Rheinland gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Eine Änderung des Aufgabenbereiches der Dezernatsleitung bleibt vorbehalten. Die Anstellung erfolgt als Beamt*in auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamt*in).

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder die der Schweiz besitzen und bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit nach dem 01.05.1965 geboren sein, da Sie eine volle achtjährige Amtszeit bis zum Erreichen Ihrer Regelaltersgrenze vollumfänglich ableisten können müssen.

Sie passen zu uns wenn...

... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen

Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR zeigen Sie ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.

... Sie Vielfalt als Chance sehen

Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.

... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen

Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Förderer für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#)!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?



Frau Landesdirektorin Ulrike Lubek
steht Ihnen bei Rückfragen zum Aufgabengebiet gerne zur Verfügung.
Telefon: 0221 809-2606



Frau Simone Sent
steht Ihnen für Rückfragen zum Bewerbungsprozess gerne zur Verfügung.
Telefon: 0221 809-2254

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung bei

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über den Studienabschluss
- Ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung

Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

So geht es nach der Bewerbung weiter

- Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück.
- In einem Kennenlerngespräch finden wir heraus, ob wir zueinander passen.
- Nach Beteiligung der Ausschüsse erfolgt die Wahl durch die Landschaftsversammlung Rheinland.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.

Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für

Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.